Bauabschnitt II
Grundriss Erdgeschoss
OKFF +0.00 = 202.65 NHN
M 1:100

Alle vorhandenen Stützen und Stahlträger sind gemäß Brandschutzanforderungen zu verkleiden!

Brüstungen im EG aus Stahlbeton herstellen!

Dezentrales RLT-Gerät DV 500
mit WW_Nacherhitzer und Kühlmodul
Volumenstrom: max. 550 m³/h bei 35 dB(A)
Abmessungen (BxHxT): 1.573x439x1.185 mm
Gewicht: 191 kg
Kanalanschluss (BxH): 250x200 mm
Filter ePM_{10} (M5)

Spannungsversorgung: 1 ~ 230V, 50 Hz
Strom: 6,4 A
Maximale Leistungsaufnahme: 1040 W

Bauabschnitt I:
Grundriss Erdgeschoss
OKFF -0.16 = 202.49 NHN

Legende Lüftung

Farbkennzeichnung

🟪	Zuluft	🟪	Zuluft, Bestand
🟨	Abluft	🟧	Abluft, Bestand
🟫	Fortluft	🟫	Fortluft, Bestand
🟩	Aussenluft	🟩	Aussenluft, Bestand

Symbolik

- Volumenstrom, ZU/AB
- Tellerventil, ZU/AB
- Drallauslass Rund /Eckig, ZU/AB
- Volumenstromregler variable
- Volumenstromregler Konstant
- Volumenstrom-begrenzer
- Segeltuchstutzen
- Geschossübergang Grundriss
- Geschossübergang Schnitt
- Heiz- / Kühlregister
- Schalldämpfer rund
- Schalldämpfer eckig
- Rohrventilator Axial
- Brandschutzklappe Eckig
- Brandschutzklappe Rund
- Rohrventilator Axial
- Überströmung
- Jalousieklappe Dichtschließend
- Jalousieklappe

Maße

Höhenanagben und Bemaßungen zwischen Bauteile in cm.
Einbauteile sowie Rohr- und Kanaldimensionen in mm.

Beschriftungen

Bezug 1 Bezug 2
Höhen Angaben M = UKD -000

Bezug 1
M = Mitte Rohr/Kanal
UK = Unterkante Rohr/Kanal
OK = Oberkante Rohr/Kanal

Bezug 2
OKRF = Oberkante Rohfußboden
OKFF = Oberkante Fertigfußboden
UKD = Unterkante Rohdecke/Dach
OKD = Oberkante Dach

Allgemeiner Hinweis:

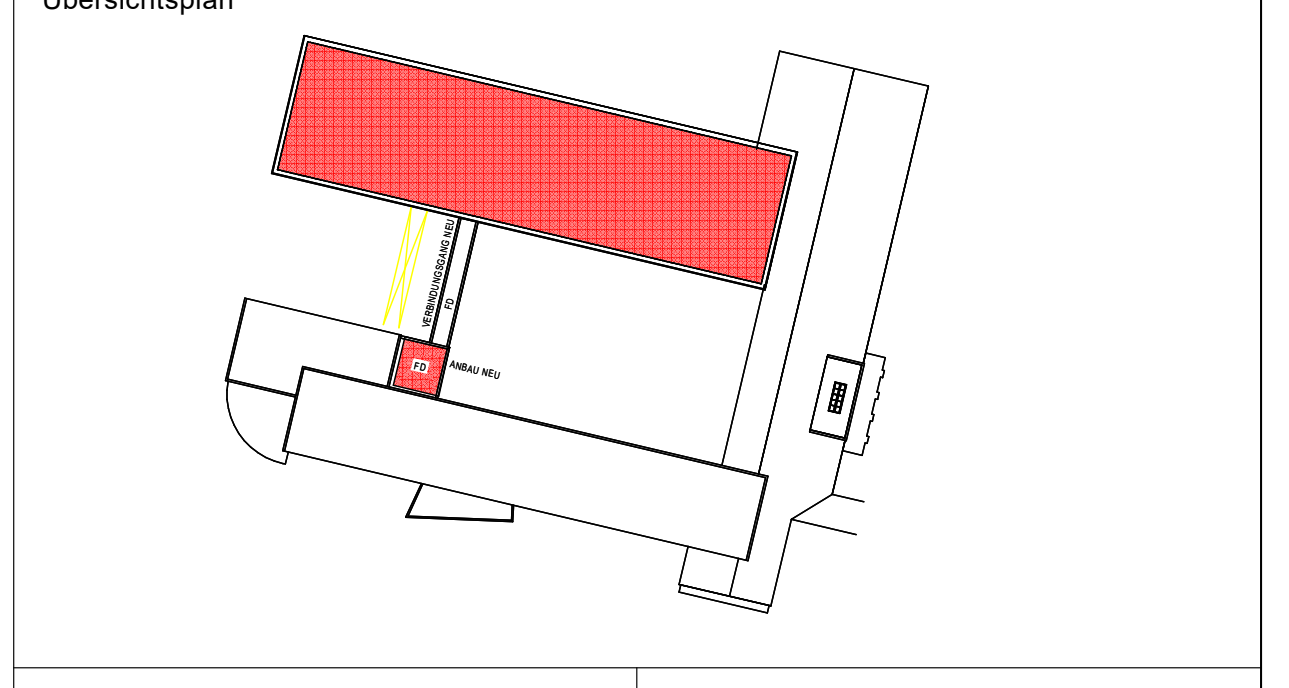
- Bauseits = Leistung ist durch ein Fremdgewerk zu vollumfänglich zu erbringen!
- Art und Ausführung der Isolierung gemäß den gültigen Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik! Ebenfalls sind die Anforderungen an den Schallschutz zwingend einzuhalten!
- Alle Dämmstoffe Brandklasse A1!
- Schachtwände sind nach Montage der Technik bauseits zu schließen!
- Leichtbauwände welche als Montagewände dienen, sind einseitig zu beplanken und nach Montage der Technik bauseits zu schließen.
- Alle Fall- und Steigeleitungen, die nicht in F90 Schächten verlegt sind, sind horizontal brandschutztechisch zu schotten. Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen!
- Sämtliche Rohrdurchführungen des Gewerkes durch Bau- und Brandabschnitte sind gemäß den Brandschutzbestimmungen und Brandschutzkonzept zu schließen! Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen!
- Notwendige Gerätefundamente bzw. Geräteentkopplungen sind in Abstimmung und nach Vorgaben der Bauphysik, Statik und Architektur zu errichten.
- Außenliegende Leitungen sind mit Begleitheizung zu versehen oder mit entsprechender Isolierung zu schützen.
- Kernbohrungen in Außenbauteilen sind mit einer entsprechenden wasserundurchlässigen Versiegelung (z.B. Aquagard + Speziallack) zu versehen. Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen!
- Vor Beginn der Montage ist vom Auftragnehmer die Funktion und Ausführbarkeit zu prüfen.
- Die Koordination während der Installation ist vom Auftragnehmer mit Fremdgewerken selbständig durchzuführen.
- Die TGA-Pläne gelten nur in Verbindung mit den letztgültigen Architektenplänen, Grundriss-Abweichungen sind entsprechend zu berücksichtigen.
- Alle dargestellte Fremdgewerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch nur die jeweiligen Einzelgewerkepläne TGA.- Festlegung der Durchbrüche siehe gesonderte Schlitz- und Durchbruchsplanung!
- Alle Armaturen und Bedienelemente müssen jederzeit zugängig sein!- Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Rohr- und Kanalbefestigungen oder Halterungen sind mit entsprechenden Schallschutzeinlagen nach DIN 4109 auszustatten!- Für alle Armaturen, FSK etc. in abgehängten Bereichen sind Revisionsklappen (mind. 40/40 cm) vorzusehen. Desgleichen gilt für Steige-/ Fallpunkte, welche verkoffert werden.
- Einzubetonierende Bauteile sind frühzeitig und in Absprache mit der Bauleitung zu ordern und an den Rohbauer zu übergeben.
- Die Gewerkepläne sind nicht als Montageplanung zu verstehen und haben dafür keine Gültigkeit. Die Montageplanung ist zwingend vom AN zu erstellen und vor Montagebeginn zur Prüfung und Freigabe vorzulegen! Planänderungen sind in den jeweiligen Plänen deutlich kenntlich zu machen, z. B. durch Änderungswolken!

Hinweis: Lüftung

1 - sämtliche angegebenen Fabrikate und Typen sind Leitfabrikate der Planung und dienen der Auslegung und Berechnung. Bei Fabrikatswechsel sind die Berechnungen und entsprechenden Auslegungen anzupassen und vor Montagebeginn zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.
2 - Das Brandschutzgutachten in seiner aktuellsten Fassung sind vorrangig zu berücksichtigen.
3 - Dämmstärken sind gemäß den gültigen Regeln der Technik und entsprechenden Vorschriften auszuführen
4 - Für die Brandschutz- und Entrauchungsklappen sind die Herstellerrichtlinien und Einbauvorgaben zu beachten!
5 - Die genaue Lage und Größe der Drallauslässe, Tellerventile etc. sind an den aktuellen Deckenspiegelplan anzupassen.
6 - Schlitzschienen und Drallauslässe sind mit Anschlußkasten und Mengeneinstellung vorzusehen.
7 - Im Kanalnetz sind an geeigneten Stellen und in ausreichender Menge Reinigungs-/Revisionsöffnungen zu Reinigungs- und Inspektionszwecken vorzusehen!
8 - Für die Lüftung der Trafo-, Aufzugs-, Batterie-, und Notstromdieselräume sind die entsprechenden Herstellerangaben zu beachten.
9 - Schachtentlüftung der Aufzüge gemäß Angaben Architekt und Landesbauordnung erfolgt bauseits.
10 - Fettabluftkanäle sind in feuerbeständiger Ausführung (L90) mit RÖ sowie Fettablaufstutzen im Gefälle zu verlegen.
11 - Anschlussdetails der PWW-Heizregister siehe Planung Heizung.
12 - Genaue Verlauf die Leitungen und Kanäle ist abhängig von den Positionen von Durchbrüche und anderen Einbauten, und muss Bauseitig mit anderen Gewerke koordiniert werden.

Index	Datum	Name	Änderungen

Übersichtsplan



Projekt Plettenberg Realschule Albert-Schweitzer-Str. 4 58840 Plettenberg	Bauherr Stadt Plettenberg Grünestraße 12 58840 Plettenberg

Bauteil	Erdgeschoss - Realschule, Plettenberg Teil 2
Phase	Ausführungsplanung
Fachplanung	Lüftung
xRef	Arch.-Zeichnung v. 24.07.2026
Dateiname	2026_09_01_PL-RS-G24_LP5_RLT_EG_Teil 2_Index0

Maßstab	gezeichnet	Datum	Projekt und Plannummer
1:50	stephen.tuff	01.09.2026	PL-RS-G24_LP4_RLT_EG_Index0

VORABZUG

Fachplaner
gpe projekt
Nördeltstiege 2
59872 Meschede
Tel: 0291 994191-0
Fax: 0291 994191-99
info@gpe-projekt.de
http:\\www.gpe-projekt.de

\\server-dc\Nova_Basis\PL-RS-G24\08 Lüftung\RLT\RLT_EG_Index0.n4m

Diese Zeichnungen sind ausschließlich Eigentum von gpe-projekt und urheberrechtlich geschützt.
Ohne unsere Zustimmung dürfen sie in keiner Form verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden (§ 106 Urhebergesetz). Änderungen sind vorbehalten.